

arbeiten zur Herausgabe der mittelalterlichen Stiftsurbare von Oberösterreich.

Geht an die Weistümer- und Urbarkommission.

Der Sekretär legt eine mit der Bitte um Aufnahme ins Archiv für österreichische Geschichte eingesandte Abhandlung des Herrn H. Kreiten in Bonn vor, welche betitelt ist: ‚Der Briefwechsel Kaiser Maximilians I. mit seiner Tochter Margareta. Untersuchungen über die Zeitfolge des durch neue Briefe ergänzten Briefwechsels‘.

Die Abhandlung geht an die historische Kommission.

VI. SITZUNG VOM 20. FEBRUAR 1907.

Der Sekretär überreicht eine Einladung des Präsidenten der Akademie und Seiner Magnifizenz des Rektors der k. k. Universität zu der Samstag den 23. Februar l. J., um 7 Uhr abends, im großen Festsale der Universität stattfindenden Gedenkfeier für Wilhelm Ritter von Hartel.

Der Sekretär überreicht die drei von der Direktion des k. und k. Kriegsarchives eingesandten Bände ‚Von Königgrätz bis an die Donau. Darstellung der Operationen des österreichisch-preußischen Feldzuges 1866 nach der Schlacht bei Königgrätz. Wien 1907‘, und zwar Band 1 ‚Die Donauverteidigung‘, Band 2 ‚Das österreichische Kavalleriekorps Holstein und das Vordringen der preußischen Hauptkraft gegen Wien‘, und Band 3 ‚Der Rückzug der Nordarmee vom Schlachtfeld des 3. Juli‘.

Ferner legt derselbe die folgenden an die Klasse gelangten Druckwerke vor, und zwar:

1. ‚Theoretische Sozialökonomik oder allgemeine und theoretische Volkswirtschaftslehre. Grundriß in prinzipieller Behandlungsweise. Von Adolf Wagner. Erste Abteilung. Leipzig 1907‘. Vom Verfasser eingesandt;